

Auftraggeberin

05. Mai 2026

Gemeinde Sexau

vertreten durch Herrn Bürgermeister Hendrik Mench

Dorfstraße 61 | 79350 Sexau

Verhandlungsverfahren (§ 17 VgV) für Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung / ELT

Neubau Feuerwehr | Gemeinde Sexau

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

zur Vergabe von Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung / ELT

Anlass für das Vergabeverfahren für die Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung / ELT ist der geplante Neubau eines Feuerwehrgebäudes in der Gemeinde Sexau.

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, den Neubau der Feuerwehr im Rahmen eines hochbaulichen Realisierungswettbewerbes vorzubereiten. Aus dem Verfahren ist das Architekturbüro Ackermann + Renner Architekten GmbH aus Berlin mit arc+ GmbH aus Freudenstadt als Sieger hervorgegangen. Der Gemeinderat wird das Büro mit den weiteren Planungsleistungen der Gebäudeplanung nach § 34 HOAI beauftragen. Zur weiteren Umsetzung der Baumaßnahme auf Grundlage des vorliegenden Wettbewerbs- bzw. Vorentwurfsplanung sind nun weitere Planungsleistungen erforderlich.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vergabe der Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung / ELT (Anlagengruppen 4 bis 6 und 8) gemäß § 53 ff HOAI, Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 gemäß § 55 HOAI

Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und § 17 VgV mit Teilnahmewettbewerb mit einer Auswahlphase und einer Vergabephase.

Die Nutzungsfläche (NUF) des Gebäudes umfasst ca.:

Neubau Feuerwehr	ca. 1.325 m ²
------------------	--------------------------

Kostenprognose:

Neubau Feuerwehr

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| • KG 300 + 400 gesamt | ca. 4.422.735 EUR netto |
| • Kostenanteil KG 300: | ca. 3.268.401, - EUR netto |
| • Kostenanteil KG 400: | ca. 1.154.334, - EUR netto |

Mit der Planung soll unmittelbar nach der Beauftragung begonnen werden.

Detaillierte Informationen zum Verhandlungsverfahren sind in der Beschreibung der Vergabe enthalten.

Teilnahmeanträge sind bis spätestens Montag, den 08. Juni 2026, ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabepattform einzureichen, die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt am Freitag, den 19. Juni 2026.

Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in der KW 31 2026 statt.